

Mellinsche Stiftung Fächten

524

1809
Jan. 21.
Werl.

Theodor Wilh. Brune zu Werl verkauft erblich für einen nicht genannten, aber bezahlten Betrag dem Großherzogl. hess. Platzrichter v. Mellin daselbst folgende Stücke, die er selbst von dem Kgl. Preuß. Kammerherrn Frhrn. v. Romberg käuflich erworben hatte: 1) Die halbe Stoltefaufs Kolonie zu Kawicke, deren andere Hälfte dem Frhrn. v. Fürstenberg gehört: 2) die Westerhoffs Kotte daselbst: 3) die Wierlückers Kolonie zu Theiningsen Ksp. Körbecke Amts Belecke: 4) drei Soestmorgen Erblandes im Uffeler Felde.

Or.Papier. Siegel und Unterschrift des Verkäufers. Bestätigt durch das Großherzogl. Amt in Werl am gleichen Tage.